



WER ENGEL SIEHT, KANN ANDEREN HELFEN

ANNIKA HOMEYER-VOSS

ARBEITET ALS MEDIUM UND SEHERIN IN GÖTTINGEN

[Bp-sto]. Auf der Esoterikmesse Anfang Februar in der Festhalle Weende informierte Annika Homeyer-Voß die Besucher über ihre Arbeit als Seherin und Medium. Mit der Gabe und den Fähigkeiten, die ihr für dieses Leben mitgegeben wurden, möchte sie anderen Menschen helfen. In der GesundheitsPraxis Göttingen in der Wiesenstraße bietet sie allen Menschen, die Hilfe brauchen, Unterstützung an.

Die junge Frau aus der Nähe von Hannover hat schon

immer an Gott, an Engel und andere Wesen geglaubt. Im Alter von 13 Jahren machte sie ihre erste Erfahrung, die prägte: Sie sah ihren eigenen Schutzengel im Garten in einem Apfelbaum sitzen. Ein Jahr später traf sie auf eine Frau, die ihr erklärte, was dieser Nebel um einen Menschen herum zu bedeuten hat, den Annika sah. Das ist die Aura.

Jeder Mensch hat einen Schutzengel. Und jeder Mensch ist umgeben von seiner Aura, die sich in unter-

schiedlichen Farben und Stärken darstellt. Noch bevor sie sich selbständig gemacht hat, konnte Annika Homeyer-Voß anderen Menschen helfen. Es gab Momente, in denen sie fremde Menschen in Kirchen und Esoterik-Läden ansprach, weil sie die Botschaft des Schutzengels übermitteln wollte. „Entschuldigung, dass ich sie gerade so anspreche, aber ihr Schutzengel möchte Ihnen etwas sagen.“ Die Menschen haben sich gefreut. Eigene Grenzerfahrungen haben die heute 25-Jährige

geprägt, ihre von Gott gegebenen Fähigkeiten zu stärken. Wird Annika Homeyer-Voß nach ihrem Beruf gefragt, dann antwortet sie, dass sie eine „Spirituelle Lebensberaterin“ sei. Aufgeschlossenen Menschen gegenüber sagt sie, dass sie als Seherin und Medium arbeitet. Immer mehr Menschen erhoffen sich Hilfe aus dem spirituellen Bereich.

Der Weg hat Annika Homeyer-Voß nach Göttingen geführt. Hier fühlt sich die verheiratete Frau und gelernte

Konditorin wohl, denn hier sind die Menschen spirituell offen. Diese Energie ist zu spüren. Hier hat sie ihre Berufung zum Hauptberuf gemacht. Annika Homeyer-Voß hat Klienten jeglichen Alters aus dem ganzen deutschen Raum, verstärkt auch aus Hannover und Dortmund, wo sie durch Messeauftritte Kontakte knüpfen konnte. Zusammen mit einem Heilpraktiker, Prozessbegleiterinnen, einem Hypnose-Coach, einem Craniosacral-Therapeut, einer Anbieterin von Yoga sowie einer von Klangmassage teilt sich das Medium die Räume der GesundheitsPraxis in der Wiesenstraße am Rande der Göttinger Innenstadt. Hier können individuelle Termine vereinbart werden. Angeboten werden Sitzungen von einer bis maximal zwei Stunden, häufig ist mehr als eine Sitzung erforderlich, um fest-sitzende Blockaden zu lösen oder Ursachen aufzuspüren.

In ihre Praxis kommen Menschen, die unglücklich im Beruf oder in Beziehungen sind, seelische Probleme mit sich herumtragen und/oder unter körperlichen Schmerzen leiden, vom Arzt aber als organisch gesund eingestuft wurden. Annika Homeyer-Voß ist es wichtig, nicht gegen die Schulmedizin zu agieren, sondern sie möchte mit Ärzten und Heilpraktikern zusammen arbeiten. „Das, was ich mache, kann Heilung unterstützen“, sagt sie. Ihre Arbeit ist kein Ersatz für den Arztbesuch. Auch Menschen, die mit Verstorbenen (auch ruhelose Seelen) Kontakt aufnehmen wollen, kommen zu ihr. In ihrer Sitzung schaut sich Annika zuerst die Aura an, um Farben wahrzunehmen und einen ersten Eindruck zu gewinnen. Nach dem Gespräch mit dem Klienten wird eine Klangmassage

(bekleidet) durchgeführt, denn am Klang kann die Seherin Blockaden im Körper erkennen. Öffnet sie sich ihrem Gegenüber, kann sie Wesen wie den Schutzengel sehen und spürt die Blockade in einem der Chakren durch einen Druck bei sich selbst. Annika Homeyer-Voß schaut nicht nur in dieses Leben, sondern betrachtet auch Themen aus früheren Leben, die Auslöser für Leid sein können.

Wer sich von Annika Homeyer-Voß behandeln lassen möchte, muss keine Angst haben. Die Chakren-Reinigung mit Edelsteinen ist nicht unangenehm. Auch muss sich niemand vor Kontrollverlust oder einer Offenlegung tiefster Geheimnisse fürchten. „Ich biete Hilfe zur Selbsthilfe an“, sagt das Medium und ergänzt: „Ich nehme immer nur das wahr, das die Seele mir erlaubt. Und es zeigt sich nur das, was jetzt geheilt werden kann.“ Wichtig zu wissen ist, dass Annika kein Medium ist, durch das gesprochen wird, sondern sie hört die Botschaften, sieht die Wesen und gibt die Botschaften an den Empfänger weiter. Erst,

wenn sie sich öffnet, kann sie die Aura und die Wesen, die ihr Gegenüber umgeben, sehen und Kontakt aufnehmen. Im Laufe der Jahre ist ihre Kraft stärker geworden, ihre Gabe hat sich weiter entwickelt.

Die Vorbereitungen auf Vorträge und Seminare sind dem jungen Medium sehr wichtig. Hier schreibt sie all ihre Notizen selbst, übernimmt kein Wissen aus Büchern oder aus dem Internet. „Ich schreibe die Inhalte mit den Wesen, um die es geht, zusammen. Ich lasse mir doch lieber von meinem Schutzengel erklären, wie Engel ticken, als dieses Wissen aus Büchern zu ziehen.“ Außerdem absolviert Annika derzeit eine Ausbildung zur psychologischen Beraterin an der Paracelsus Heilpraktikerschule in Göttingen, um sich persönlich weiterzuentwickeln und den Klienten besser helfen zu können. Sitzungen bei Annika Homeyer-Voß müssen privat bezahlt werden und können

nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden. Übrigens:

Wer sich seinen persönlichen Schutzengel von Annika malen lassen will, kann gerne Kontakt mit ihr aufnehmen. Da sie die Wesen detailliert sieht, kann sie diese auch malen und bietet Zeichnungen auf Papier und Bilder auf Leinwand an.

Ein Tipp, den die junge Frau allen Lesern dieses Artikels mit auf den Weg geben kann: „Dein Schutzengel ist immer bei dir. Wenn du ihn um Hilfe bittest, dann öffnest du ihm eine Tür, und er kann dir noch besser helfen. Die Kommunikation mit ihm sorgt für eine starke Bindung zwischen euch.“

Kontakt:
Telefon: 05571/9298841
E-Mail: annihom@web.de
www.aura-medium-annika-homeyer.de

Vorträge:
23. April 2017, Hannover:
„Maria-Seminar – Heilung der Weiblichkeit“
21. Mai 2017, Göttingen:
„Inkarnierte Engel – bin ich einer?“

